

Olympische Götter

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Als **Olympische Götter** (auch **Olympier**, **Olympioi** oder **Zwölfgötter**) werden die (meist zwölf) Hauptgötter in der griechischen Mythologie bezeichnet.

In engerem Sinne werden als olympische Götter jene Götter bezeichnet, die auf dem Olymp residieren - daher zählen Hades, der in der Unterwelt herrscht, und seine Gemahlin Persephone nicht zu den Olympiern. Auch Hebe, die als Mundschenk wirkt, und Eileithyia werden nicht dazu gezählt. Herakles und Dionysos, die erst später in den Olymp aufgenommen wurden, werden ebenfalls meist nicht mitgerechnet. So ergibt sich eine Gesamtzahl von zwölf olympischen Göttern im engeren Sinn (griech. τὸ Δωδεκάθεον *to Dōdekatheon* von griech. δώδεκα *dōdeka* = zwölf). Diese sind: Zeus, Poseidon, Hera, Demeter, Apollon, Artemis, Athene, Ares, Aphrodite, Hermes, Hephaistos und Hestia.



„Zwölf Götter-Altar“ im Louvre







Zu den Olympiern nicht nach dem Wohnsitz auf dem Olymp, sondern als Göttergeschlecht, das nach dem Sturz des Kronos und der Titanen die Weltherrschaft antrat, werden die Geschwister und Kinder des Zeus gerechnet. Das sind:






- Zeus selbst
- die fünf Geschwister des Zeus (Hera, Hades, Hestia, Poseidon und Demeter)
- die zehn göttlichen Kinder des Zeus
 - mit Hera: Ares, Hephaistos, Hebe, Eileithyia
 - mit Leto: Artemis und Apollon
 - mit Maia: Hermes
 - mit Metis: Athene
 - mit Demeter: Persephone
 - sowie mit Dione die (jüngere) gewöhnliche Aphrodite.
- zwei Kinder des Zeus von sterblichen Frauen, die später in den Olymp aufgenommen wurden:
 - mit Alkmene: Herakles
 - mit Semele: Dionysos







Wie bei den Griechen, gab es auch bei den Etruskern und Römern eine Zwölfzahl von Göttern, die mit den griechischen Göttern weitgehend identifiziert wurden. Siehe Dei Consentes.

Die wichtigsten Funktionen, Attribute und Verwandtschaftsbeziehungen der olympischen Götter sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Griechisch (<i>translit.</i>)	Römischer Name	Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Göttern, Funktion, Besonderheiten	Attribute	Bild
------------------------------------	-------------------	---	-----------	------

Zeus Ζεύς (<i>Zeus</i>)	Jupiter	Göttervater, Herrscher über Himmel, Blitz und Donner; jüngster Sohn des Kronos und der Rhea; jüngerer Bruder von Poseidon, Hades, Hera und Demeter; Vater von Athene, Apollon, Artemis, Ares, Aphrodite, Hermes, Dionysos, Herakles; Himmelskörper: Planet Jupiter	Adler, Blitzbündel, Zepter	
Poseidon Ποσειδῶν (<i>Poseidōn</i>)	Neptun	Gott des Meeres, der Erdbeben und Pferde; älterer Bruder des Zeus; Sohn des Kronos und der Rhea; zeugte mit der sterblichen Kleitho fünf Zwillingbrüder; verheiratet mit Amphitrite; Vater des Triton	Dreizack, Streitwagen, Delfin	
Hera Ἥρα (<i>Hērā</i>)	Iuno	Familien-Göttin, zuständig für Hochzeit, Mutterschaft und Geburt; Helferin in den Nöten der Entbindung; eifersüchtige Gattin und Schwester des Zeus; Mutter von Ares, Hephaistos, Hebe etc.	Pfau, Kuckuck, königliche Kopfbinde, Granatapfel, Getreide	
Demeter Δημήτηρ (<i>Dēmētēr</i>)	Ceres	Erdgöttin, Schwester des Zeus, Muttergöttin, Fruchtbarkeitsgöttin; dreifaltige Göttin in verschiedenen Manifestationen: Jungfrau, Mutter oder Alte Frau; Schwester und Geliebte des Zeus; in der Kunst eng verbunden mit ihrer Tochter Persephone und deren Gatten Hades; Mutter des Plutos	goldener Ährenkranz, Fackel, Korb mit Pfirsichen oder Blumen, Labrys (Doppelaxt)	
Apollon Ἀπόλλων (<i>Apollōn</i>)	Apollo	Gott der Poesie, des Lichtes, der Pest und der Prophetie; Musenführer (Beiname: Musagetes); gleichgesetzt mit dem Sonnengott Phoibos; Sohn des Zeus und der Titanin Leto; Vater des Asklepios; Zwillingbruder der Artemis; Himmelskörper: Sonne	Kithara (Saiteninstrument), Pfeil und Bogen	
Artemis Ἄρτεμις (<i>Artemis</i>)	Diana	jungfräuliche Göttin der Jagd und des Mondes (zusammen mit Selene); Tochter des Zeus und der Leto; Zwillingsschwester des Apollon; keinem Manne untertan, sondern frei und kinderlos; Himmelskörper: Mond	Pfeil und silberner Bogen, Köcher, Wermutkraut, Hirschkuh, Mondsichel	

<p>Athene Ἀθηνᾶ (<i>Athēnā</i>)</p>	<p>Minerva</p>	<p>dem Haupt des Zeus entsprungene jungfräuliche Göttin der Weisheit, Schutzherrin der Helden, der Städte, des Ackerbaus, der Künste und Wissenschaften, des weiblichen Handwerks, des Krieges und des Friedens; Stadtgöttin Athens</p>	<p>Eule, Ölbaum, Helm, Speer, Schild (mit Gorgoneion), Aegis (mit Gorgoneion), Schlange</p>	
<p>Ares Ἄρης (<i>Arēs</i>)</p>	<p>Mars</p>	<p>Gott des Krieges und der Schlachten; Sohn des Zeus und der Hera; Vater von Deimos und Phobos; ehebrecherische Liebesbeziehung zu Aphrodite; Himmelskörper: Planet Mars</p>	<p>Fackel, Hund und Geier, Speer, Schild, Helm</p>	
<p>Aphrodite Ἀφροδίτη (<i>Aphroditē</i>)</p>	<p>Venus</p>	<p>Göttin der Liebe und Schönheit; das abgeschnittene Glied des Uranos war in das Meer geschleudert worden, aus dem blutigen Schaum wurde Aphrodite geboren; Gemahlin des Hephaistos; Himmelskörper: Planet Venus</p>	<p>Schwan, Gans, Taube, Muschel, Gürtel, Spiegel, Myrte, Apfel etc.</p>	
<p>Hermes Ἑρμῆς (<i>Hermēs</i>)</p>	<p>Mercurius</p>	<p>Gott der Diebe, des Handels und der Reisenden; Götterbote; Sohn des Zeus und der Nymphe Maia; Vater des Pan, des Daphnis, des Hermaphroditos, des Abderos und des Autolykos; Himmelskörper: Planet Merkur</p>	<p>Flügelkappe, Flügelschuhe, Hermesstab, Reisehut</p>	
<p>Hephaistos Ἥφαιστος (<i>Hēphaistos</i>)</p>	<p>Vulcanus</p>	<p>Gott der Vulkane, des Feuers, der Schmiedekunst und der Architektur (baute den Göttern ihre Paläste und gab den Menschen die Hausbaukunst); schmiedete mit den Zyklopen für Zeus die Donnerkeile; Sohn von Zeus und Hera; von Zeus vom Olymp geschleudert und seitdem lahm; verheiratet mit Aphrodite, die ihn mit Ares betrog</p>	<p>Schmiedehammer bzw. -zange, Beil, Pils (Handwerkerkappe)</p>	

Dionysos Διώνυσος (<i>Dionysos</i>)	Bacchus	Gott des Weines und der Ekstase; jüngster der großen Götter; Sohn der Demeter, Io, Dione, Persephone, Lethe oder Semele und des Zeus; später in den Kreis der Olympier aufgenommen	Weinranken und Weintrauben, Reh- oder Pantherfell	
Hestia Ἑστία (<i>Hestiā</i>)	Vesta	jungfräuliche Göttin des Herdfeuers und der Familieneintracht; älteste Schwester des Zeus	Palladion	
Hades Αΐδης (<i>Häides</i>)	Pluto	Bruder des Zeus; bemächtigte sich durch Raub der Persephone; Herrscher der Unterwelt; seine Begleiter sind Thanatos „der Tod“ und Hypnos „der Schlaf“	Fruchtmaß, Füllhorn, Stab; dreiköpfiger Kerberos	
Persephone Περσεφόνη (<i>Persephonē</i>)	Proserpina	Tochter des Zeus und der Demeter; Königin der Unterwelt; muss vier Monate des Jahres beim Hades verweilen, während dessen die Erde unfruchtbar bleibt; Beiname Kore (Κόρη = „Mädchen“)	königliche Insignien und Fackel	
Herakles Ἡρακλῆς (<i>Hērāklēs</i>)	Herkules	Heil- und Orakelgott, Beschirmer der Sportstätten und Paläste; berühmt für seine zwölf Arbeiten; Sohn von Zeus und Alkmene	Löwenfell, Keule, Bogen und Köcher	
Hebe Ἥβη (<i>Hēbē</i>)	Iuventas	Göttin der Jugend; Mundschenk der Götter, denen sie Nektar und Ambrosia reicht; später von Ganymed abgelöst; Frau des Herakles, als dieser in den Olymp erhoben worden war; Schwester des Ares und des Hephaistos		

Literatur

- Otto Weinreich: *Zwölfgötter*. In: Wilhelm Heinrich Roscher (Hrsg.): *Ausführliches Lexikon der*

griechischen und römischen Mythologie. Band 6, Leipzig 1937, Sp. 764–848. Digitalisat

Siehe auch

- Römische Mythologie
- Griechische Mythologie

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Olympische_G%C3%B6tter“

Kategorien: Römische Mythologie | Griechische Gottheit

- Diese Seite wurde zuletzt am 2. August 2010 um 20:27 Uhr geändert.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.
- Datenschutz
- Über Wikipedia
- Impressum